

Modultitel deutsch:	Themenorientiertes Modul II: Submodul Entwicklung und Gesundheit
Modultitel englisch:	Submodule development and health
Studiengang:	Zwei-Fach-Bachelor (Sport)

1	Modulnummer: 4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: ☒ jedes Sem. ☐ jedes WS ☐ jedes SS	Dauer: ☐ 1 Sem. ☒ 2 Sem.	Fachsem.: 5	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	-----------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Seminarveranstaltung	☒ P ☐ WP	3/4	30 (2 SWS)	60/90
	2.	S	Seminarveranstaltung	☒ P ☐ WP	3/4	30 (2 SWS)	60/90
	3.	S	Seminarveranstaltung inkl. Forschungsmethoden	☒ P ☐ WP	3/4	30 (2 SWS)	60/90

4	Lehrinhalte: In den Seminarveranstaltungen, die je nach Thema auch projektorientiert durchgeführt werden können, wird mit verschiedenen Schwerpunkten die somatische Gesundheit organspezifisch angegangen. Die gesunde Entwicklung und Funktion wird anhand anatomischer, physiologischer aber auch pathophysiologischer Adaptation exemplifiziert. Die Bedeutung von Bewegung und Sport als Entwicklungsreiz aber auch als positive oder negative Störgröße der Gesundheit wird besonders fokussiert. Konkrete für die ausgewählten Organsysteme spezifische Maßnahmen der Funktionserhaltung aber auch der Prävention, Therapie und Rehabilitation sollen herausgearbeitet und ggf. erprobt werden. In den Seminarveranstaltungen werden in Zusammenhang spezifischer inhaltlicher Aspekte auch fachwissenschaftlich-methodische Fragen aufgegriffen. Es wird konkretes methodisches Wissen vermittelt bzw. über die Recherche der relevanten Literatur erarbeitet und exemplarisch erprobt. Die Basis für die Interpretation und Einordnung von Ergebnissen und Befunden wird erarbeitet und die Ableitung konkreter Interventionsmaßnahmen durch Bewegung und Sport eingeübt. Dabei dient die aktuelle wissenschaftliche Studienlage als Leitschiene. Dieses Vorgehen dient insbesondere der Vorbereitung von Bachelorarbeiten. Die Teilnahme an solchen Veranstaltungen ist für die Studierenden verpflichtend, die eine BA-Arbeit im Zusammenhang mit diesem Submodul schreiben wollen. In einem der drei Seminare müssen 4 anstatt 3 LP erworben werden. Der zusätzliche LP wird durch eine zusätzliche, dem Arbeitsaufwand eines LPs entsprechende Studienleistung erbracht.
----------	--

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studenten\Innen haben in der Vorlesung „Entwicklung und Gesundheit“ Grundkenntnisse und Einblicke erworben, die sie befähigen, ausgewählte Themen dieses Gegenstandsbereichs mit gewisser Eigenständigkeit im Sinne forschenden Lernens zu vertiefen. Sie haben ausreichende naturwissenschaftliche Grundlagen- und Methodenkenntnisse sowie diagnostische Kompetenzen in ausgewählten Bereichen der Sportwissenschaft und der Sportmedizin und können diese in eigenen kleineren Studien im Gegenstandsbereich Bewegung und Sport (Seminararbeiten, Referate, Rezensionen, kleine Forschungsberichte etc.) anwenden. Ziel ist die Entwicklung einer Basiskompetenz und Urteilsfähigkeit im Themenfeld Entwicklung und Gesundheit, aber auch die Befähigung der kritischen Reflektion unter wissenschaftlicher Perspektive, um Problemen der gesundheitlichen Entwicklung im konkreten Kontext zu erkennen und bewerten zu können. Erste praktische Schritte zur spezifischen Kompensation sollten abgeleitet und formuliert werden können.
----------	---

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Innerhalb des Moduls 4 muss aus zwei themenorientierten Submodulen eines ausgewählt werden. Innerhalb des Submoduls besteht auf der Ebene der Lehrveranstaltungen im Rahmen der Wahlpflicht freie Wahl je nach Lehrangebot. Jede Lehrveranstaltung darf nur einmal belegt werden. Prinzipiell können alle Module auch in anderen Semestern als in Zeile 2 angegeben studiert werden. Dabei müssen jedoch die Teilnahmevoraussetzungen einzelner Module beachtet werden.
----------	---

7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen		
8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Schriftliche Modulabschlussprüfung (Klausur)	120 min	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Studienleistungen können sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung erforderlich sein. Dabei sind kürzere und umfangreichere Studienleistungen möglich. Kürzere Studienleistungen können z.B. sein: Protokoll (ca. 1-2 S.), bibliografische Übung (ca. 10-15 Quellen) oder Hospitation (ca. 1-2 UE). Umfangreichere Studienleistungen können z.B. sein: Klausur (ca. 30 min.), mündliche Prüfung (ca. 5-15 min.), Referat (10-30 min.), Seminararbeit (10-15 S.), Lerntagebuch (ca. 10-15 S.) oder empirische Übung (ca. 6-8 Stunden Studienzeit). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	Dauer bzw. Umfang der Studienleistung richtet sich nach dem zugrunde liegenden Workload; i.d.R. werden nicht mehr als vier kürzere oder zwei umfangreichere Studienleistungen verlangt.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Klausur „Entwicklung und Gesundheit“ aus M 2		
13	Anwesenheit: Zum Workload, der mit den Veranstaltungen verbunden ist, gehört die aktive Mitarbeit. In den Veranstaltungen wird eine Anwesenheit von 100% empfohlen. Die Anwesenheit ist aber nicht verpflichtend.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Bachelor BK Bachelor HRGe in modifizierter Form Bachelor G in modifizierter Form		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Klaus Völker; Prof. Dr. Heiko Wagner	Zuständiger Fachbereich: FB 07 – Psychologie und Sportwissenschaft	
16	Sonstiges: -		

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:	Themenorientiertes Modul II: Submodul Leisten, Trainieren und Lernen
Modultitel englisch:	Submodule performing, training and learning
Studiengang:	Zwei-Fach-Bachelor (Sport)

1	Modulnummer: 4	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: ☒ jedes Sem. ☐ jedes WS ☐ jedes SS	Dauer: ☐ 1 Sem. ☒ 2 Sem.	Fachsem.: 5	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	-----------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Seminarveranstaltung	☒ P ☐ WP	3/4	30 (2 SWS)	60/90
	2.	S	Seminarveranstaltung	☒ P ☐ WP	3/4	30 (2 SWS)	60/90
	3.	S	Seminarveranstaltung inkl. Forschungsmethoden	☒ P ☐ WP	3/4	30 (2 SWS)	60/90

4	Lehrinhalte: In den Seminarveranstaltungen, die je nach Thema auch projektorientiert durchgeführt werden können, werden die Aspekte Leisten, Trainieren und Lernen eingeordnet und thematisiert. An ausgewählten Beispielen werden Grundlagen (Diagnostik, Analyse, Kondition, Koordination, Wahrnehmung, Kognition und Motorik, sportliche Technik, Taktik, Expertise und Talent) aufgegriffen. Dabei werden Schwerpunkte in unterschiedlichen Themenfeldern des Sports (Schulsport, Freizeitsport, Leistungssport und Gesundheitssport) vermittelt. Problemorientiert werden Theorien aus angrenzenden Mutterdisziplinen dargelegt. In dem Zusammenhang wird konkretes methodisches Wissen über die Recherche der relevanten Literatur, die Einordnung von Theorien und der Theorieprüfung (Feld versus Laborexperiment, externe versus interne Validität) vermittelt sowie die Interpretation der resultierenden Ergebnisse und deren Anwendung eingeübt. Spezifische Seminarangebote können ihren Schwerpunkt auf fachwissenschaftlich-methodische Fragen legen. Diese dienen insbesondere der Vorbereitung von Bachelorarbeiten. Die Themen werden anleitend vermittelt. Die Teilnahme an solchen Veranstaltungen ist für die Studierenden verpflichtend, die eine BA-Arbeit im Zusammenhang mit diesem Submodul schreiben wollen. In einem der drei Seminare müssen 4 anstatt 3 LP erworben werden. Der zusätzliche LP wird durch eine zusätzliche, dem Arbeitsaufwand eines LPs entsprechende Studienleistung erbracht.
----------	---

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studenten haben in der Vorlesung „Leisten, Trainieren und Lernen“ Grundkenntnisse erworben, die sie befähigen, ausgewählte Themen dieses Gegenstandsbereichs eigenständig im Sinne forschenden Lernens zu vertiefen. Sie verfügen über Grundkenntnisse zu den Themenbereichen Leisten, Trainieren und Lernen. Sie können themenspezifische Aspekte aus diesem Bereich reflektieren und haben eine individuelle Orientierung für ihren weiteren Studienverlauf entwickelt. Ausgehend von dem theoretischen Wissen verfügen sie über die Kompetenz, theoretische Sachverhalte einzuordnen, zu bewerten und zu diskutieren. Außerdem können sie auf zentrale Arbeitstechniken und Methoden des Sportstudiums zurückgreifen, die sie insbesondere in Phasen des Selbststudiums nutzen.
----------	--

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Innerhalb des Moduls 4 muss aus zwei themenorientierten Submodulen eines ausgewählt werden. Innerhalb des Submoduls besteht auf der Ebene der Lehrveranstaltungen im Rahmen der Wahlpflicht freie Wahl je nach Lehrangebot. Jede Lehrveranstaltung darf nur einmal belegt werden. Prinzipiell können alle Module auch in anderen Semestern als in Zeile 2 angegeben studiert werden. Dabei müssen jedoch die Teilnahmevoraussetzungen einzelner Module beachtet werden.
----------	---

7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulteilprüfungen
----------	---

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Schriftliche Modulabschlussprüfung (Klausur)	120 min	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Studienleistungen können sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung erforderlich sein. Dabei sind kürzere und umfangreichere Studienleistungen möglich. Kürzere Studienleistungen können z.B. sein: Protokoll (ca. 1-2 S.), bibliografische Übung (ca. 10-15 Quellen) oder Hospitation (ca. 1-2 UE). Umfangreichere Studienleistungen können z.B. sein: Klausur (ca. 30 min.), mündliche Prüfung (ca. 5-15 min.), Referat (10-30 min.), Seminararbeit (10-15 S.), Lerntagebuch (ca. 10-15 S.) oder empirische Übung (ca. 6-8 Stunden Studienzeit). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	Dauer bzw. Umfang der Studienleistung richtet sich nach dem zugrunde liegenden Workload; i.d.R. werden nicht mehr als vier kürzere oder zwei umfangreichere Studienleistungen verlangt.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:		
	15%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Erfolgreicher Abschluss der Klausur „Leistung, Trainieren und Lernen“ aus M 2		
13	Anwesenheit:		
	Zum Workload, der mit den Veranstaltungen verbunden ist, gehört die aktive Mitarbeit. In den Veranstaltungen wird eine Anwesenheit von 100% empfohlen. Die Anwesenheit ist aber nicht verpflichtend.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	Bachelor BK Bachelor HRGe in modifizierter Form Bachelor G in modifizierter Form		
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:	
	PD Dr. Jörg Schorer, Prof. Dr. Karen Zentgraf	FB 07 – Psychologie und Sportwissenschaft	
16	Sonstiges:		
	-		

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung